

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrates Preußlitz vom 17.10.2022

Sitzungsdatum: Montag, den 17.10.2022
Sitzungsanfang: 19:00 Uhr
Sitzungsort: Freizeitraum der Gem.Preußlitz, An der Alten Schule 8,
06406 Bernburg (Saale), OT Preußlitz

Anwesend:

Mitglieder

Herr Gerd Kammholz
Herr Marcus Boinski
Frau Christine Brauns
Frau Simone Hartmann
Herr Sven Hussak

Protokollführer

Frau Sandra Sass

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Frau Grit Mittelstraß
Herr Mirko Bader

Öffentlicher Teil

Zur öffentlichen Geschäftsordnung

Die Sitzung wird um 19:00 Uhr von Herrn Kammholz eröffnet. Er begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Leauer Einwohnerin Frau Hahne sowie die Protokollantin Frau Sass.

a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA

Die Einladung erfolgte gem. §§ 53 und 55 KVG LSA ordnungsgemäß. Mit 5 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern ist die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates Preußlitz gegeben.

b) Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.09.2022

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 05.09.2022, sie wird mit 4 Ja-Stimmen und einer Enthaltung bestätigt.

c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung

Herr Kammholz verliest die öffentliche Tagesordnung. Die Ratsmitglieder haben keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche und bestätigen diese einstimmig mit 5 Ja-Stimmen.

Zur öffentlichen Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Herr Kammholz erteilt der Leauer Einwohnerin Frau Hahne das Wort. Sie trägt folgende Fragen/Probleme vor:

Ist es möglich, dass zukünftig eine Bekanntmachung in den Schaukästen ausgehängt wird, wenn die Oberbürgermeisterin Frau Dr. Ristow zu einer Ortsbegehung in die Ortschaft Preußlitz kommt, damit die Einwohner ihre Fragen an sie stellen können?

Herr Kammholz antwortet, dass dies nicht ohne vorherige Abstimmung möglich ist. Er will Frau Dr. Ristow aber vor ihrem nächsten Vor-Ort-Termin dazu befragen. Von Frau Hartmann wird eingeworfen, dass die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, sich während den Bürgergesprächen auf dem Bernburger Karlsplatz an die Oberbürgermeisterin und die Dezernenten zu wenden.

Außerdem findet jeden Dienstag ein Bürgersprechtag im Rathaus statt, zu dem im Sekretariat Termine vereinbart werden können.

Warum werden die Grünflächen vor dem Friedhof in Leau und um das Mahnmal herum nicht regelmäßig gepflegt werden, sondern erst, wenn das Unkraut sehr hoch steht?

Herr Kammholz antwortet, er und Frau Hartmann haben die Problematik bereits angesprochen und die Mitarbeiter des städtischen Betriebshofes werden versuchen, dort öfter zu mähen. Frau Hartmann bestätigt dies.

Auf dem Friedhof in Leau liegt noch immer das Fundament des alten Friedhofstores. Kann dies entsorgt werden?

Herr Kammholz werde sich darum kümmern, dass das Fundament von den Mitarbeitern der Friedhofsverwaltung abgeholt wird, sagt er.

In Höhe des Grundstücks Am Anger 6 in Leau wird die Straße von einer Baumwurzel angehoben. Wann wird dagegen etwas unternommen?

Er gebe mehrere solcher Flecke in den drei Ortschaften, sagt Herr Kammholz. Er habe diese bereits gemeldet und im Rahmen der Ortsbegehung habe man sich diese Stelle ebenfalls mit angesehen. Was und wann dort etwas passieren soll, wisse Herr Kammholz nicht, er werde sich aber erkundigen.

Die Hälfte des Angers wird privat genutzt, um dort Heu zu machen. Jedoch wird dort nur einmal im Jahr nicht ordentlich gemäht und ein Viertel des Heus bleibt liegen, wodurch diese Fläche so unansehnlich ist, dass sie eine Verschandelung des Wohnumfeldes darstellt.

Die eine Hälfte des Angers sei im Besitz der Stadt Bernburg (Saale), dort werde regelmäßig gemäht, sagt Herr Kammholz. Die andere Hälfte wurde an eine Privatperson verpachtet. Herr Kammholz werde sowohl mit dem Pächter als auch mit dem städtischen Liegenschaftsamt sprechen, wie dort weiterverfahren werden soll. Auf jeden Fall muss die Fläche ordentlich gepflegt werden, sagt Herr Kammholz weiter.

Dadurch, dass die Hälfte des Angers nicht gepflegt wird, sind die angrenzenden Parkplätze ebenfalls fast zu gewachsen.

Herr Kammholz werde sich diesbezüglich mit dem zuständigen Mitarbeiter des Betriebshofes in Verbindung setzen, da die Parkplätze an die sich im Besitz der Stadt Bernburg (Saale) befindliche Hälfte des Angers angrenzen, antwortet er.

Am Anger links neben den Garagen steht ein alter Drahtzaun, welcher ebenfalls einen Schandfleck darstellt. Kann dieser entsorgt werden?

Herr Kammholz bittet um eine Protokoll-Notiz und er werde sich kundig machen, wer für die Entsorgung des Zaunes zuständig ist.

Könnte am Anger eine Sitzbank aufgestellt werden?

Im nächsten Frühling könnte dort eine Bank aufgestellt werden, antwortet Herr Kammholz.

Um 19:15 Uhr hat Frau Hahne keine Fragen mehr. Herr Kammholz beendet die Einwohnerfragestunde und geht zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

2. Sitzungsplan des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale), seiner Ausschüsse und seiner Ortschaftsräte für das Jahr 2023 Informationsvorlage IV 0163/22

Die Ratsmitglieder nehmen die Informationsvorlage IV 0163/22, Erster Entwurf des Sitzungsplanes für das Jahr 2023, zur Kenntnis.

3. Haushalt 2023 der Stadt Bernburg (Saale) / Haushaltsmittel der Ortschaft Preußlitz Informationsvorlage IV 0177/22

Herr Kammholz klärt kurz über die geplanten Haushaltsmittel für die Ortschaft Preußlitz für das Jahr 2023 auf. Der Ortschaftsrat Preußlitz hat keine weiteren Fragen und nimmt die Vorlage IV 0177/22, Haushalt 2023 der Stadt Bernburg (Saale) / Haushaltsmittel der Ortschaft Preußlitz, zur Kenntnis.

4. Vergabe von Sportfördermitteln für die lizenzierten ehrenamtlich tätigen Übungsleiter in Bernburger Sportvereinen Beschlussvorlage 0579/22

Der TSV Preußlitz hat zwei lizenzierte ehrenamtlich tätige Übungsleiter und erhält daher von der Stadt Bernburg (Saale) eine Förderung von insgesamt 80 Euro.

Der Ortschaftsrat Preußlitz hat keine Fragen oder Einwände und empfiehlt die BVL 0579/22 unverändert und einstimmig mit 5 Ja-Stimmen.

Der Ortschaftsrat Preußlitz empfiehlt dem Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) folgenden Beschluss zu fassen: **Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Förderung der lizenzierten ehrenamtlich tätigen Übungsleiter in Bernburger Sportvereinen entsprechend der Anlage 1.**

Abstimmung:

Mitglieder:	7
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**5. Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Bernburg (Saale) - Anwendung des § 2b UStG
Beschlussvorlage 0581/22**

Durch die Einfügung des § 2b UStG wurden die Regelungen zur Unternehmereigenschaft von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (jPöR) neu gefasst. Demnach gilt jede jPöR grundsätzlich als Unternehmer und ist somit für steuerbare und steuerpflichtige Umsätze umsatzsteuerpflichtig. Da im Bereich des Friedhofs- und Bestattungswesens Leistungen auf der Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Satzung gegen Entgelt erbracht werden, liegt ein Leistungsaustausch im umsatzsteuerlichen Sinn und damit eine unternehmerische Tätigkeit nach § 2 Abs. 1 UStG vor. Gemäß Schreiben des Bundesfinanzministeriums vom 23.11.2020 zu „Anwendungsfragen des § 2b UStG in Zusammenhang mit dem Friedhofs- und Bestattungswesen“ sind folgende in der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Bernburg (Saale) enthaltenen Gebühren umsatzsteuerpflichtig:

- die Überlassung von räumlich nicht abgrenzbaren, individualisierten Grabstellen, hier: Urnengemeinschaftsstellen und Urnengemeinschaftsstellen mit namentlicher Auszeichnung
- die Pflege und Instandhaltung dieser Grabanlagen (beide Positionen sind in der Gebühr zur Verleihung und Verlängerung des Nutzungsrechtes gemäß Punkt 1 des Gebührenverzeichnisses enthalten)
- die auf diesen Grabstellen ausgeführten Bestattungsleistungen einschließlich der Trägerleistung.

Hierzu wird im § 1 der Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Bernburg (Saale) Satz 2 wie folgt eingefügt: „Soweit Leistungen der Umsatzsteuerpflicht unterliegen, tritt zu den im Gebührenverzeichnis festgesetzten Gebühren die Umsatzsteuer in der im Umsatzsteuergesetz festgelegten Höhe hinzu.“

Das Gebührenverzeichnis zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Bernburg wird dementsprechend angepasst. Weiterhin wurden im Zuge der Überarbeitung des Gebührenverzeichnisses eine Änderung innerhalb der Position „Urnenbestattung“ vorgenommen. Da es im Falle einer Urnenbeisetzung auf den Friedhöfen in den Ortsteilen üblich ist, dass die Urnengrabstelle durch die Friedhofsverwaltung ausgehoben und durch das Bestattungsunternehmen wieder verfüllt wird, haben wir für eine korrekte Abrechnung dieser Leistung die bisherige Gebühr entsprechend des Aufwandes in 2 Teilgebühren gegliedert (siehe Punkt 2.2 und 2.3 des Gebührenverzeichnisses).

Unter Pkt. 5 Sonstige Gebühren des Gebührenverzeichnisses wird eine Position für die Genehmigung zum Einbau von Abdeckplatten eingefügt. Die Gebührenhöhe wird auf einheitlich 25,00 € festgelegt.

Der Ortschaftsrat Preußlitz hat keine Fragen oder Einwände gegen die BVL 0581/22 und empfiehlt diese unverändert und einstimmig mit 5 Ja-Stimmen.

Der Ortschaftsrat Preußlitz empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:
Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Bernburg (Saale) in der Fassung des anliegenden Entwurfs.

Abstimmung:

Mitglieder: 7

davon anwesend: 5

***Ja-Stimmen:* 5**

***Nein-Stimmen:* 0**

***Enthaltungen:* 0**

6. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Energiesparmaßnahmen

Herr Kammholz informiert darüber, welche neuen Regelungen zum Energiesparen in der letzten Ortsbürgermeisterversammlung besprochen wurden. So sollte z. B. der Freizeitraum sparsam und möglichst nur, wenn er genutzt wird, beheizt werden und Weihnachtsbaumbeleuchtung sollte nur bei Veranstaltungen und an Festtagen bis spätestens 22:00 Uhr angeschaltet werden.

Trockene Bäume an der Verbindungsstraße Richtung Wiendorf

Herr Hussak berichtet, dass viele Bäume im Wald an der Verbindungsstraße in Richtung Wiendorf sehr trocken sind und dadurch die Gefahr besteht, dass sie bei Sturm auf die Fahrbahn stürzen. Er bittet darum, dass sich deshalb jemand mit dem Besitzer des Waldes in Verbindung setzt. Herr Kammholz sagt, er werde sich gemeinsam mit Frau Hempel vom Betriebshof/Grünflächenamt an die Eigentümer der Wälder wenden.

Trockene Pappel auf dem Friedhof in Leau

Frau Hartmann fragt an, ob die Mitarbeiter des Betriebshofes die trockene Pappel auf dem Leauer Friedhof verschneiden könnten. Herr Kammholz werde dem städtischen Baumprüfer Herrn Hops Bescheid geben, sagt er.

Wiesenweg zwischen Preußlitz und Plömnitz

Frau Brauns möchte wissen, ob die Schlaglöcher auf dem Wiesenweg zwischen Preußlitz und Plömnitz (hinter den Schrebergärten) mit Schotter verfüllt werden könnten, damit dieser wieder passierbar wird. Außerdem ragt dort ein Strauch sehr weit auf den Weg und müsste verschnitten werden. Herr Kammholz werde sich diesbezüglich beim Betriebshof erkundigen.

Um 19:30 Uhr gibt es keine weiteren Mitteilungen, Anfragen oder Anregungen mehr. Herr Kammholz beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die anwesende Einwohnerin, bevor er zur nichtöffentlichen Tagesordnung übergeht.

Gerd Kammholz
Ortsbürgermeister

Sandra Sass
Protokollführer

